Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksämter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849

1845

92 (18.11.1845)

Visual Library

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 92. Dienstag, den 18. November 1845.

Amtliche Bekanntmachungen.

[796] Johannes Siegmund's und Johannes Zipperian's Eheleute von Weiler wollen nach Texas auswandern. Zur Liquidation ihrer Schulden haben wir Tagfahrt auf

Dienstag den 25. Novbr., 8 Uhr,

anberaumt, wozu sämmtliche Gläubiger der Auswanderer vorgeladen werden mit dem Anfügen, daß den Nichterscheinenden später von hier aus nicht mehr zu ihrer Befriedigung verholfen werden kann.

Sinsheim, den 5. November 1845.

Großherzogl. bad. Bezirksamt Hoffenheim.

Lang.

vdt. Rinkler.

---

[799] A.Nro. 11,840. Sinsheim. Gegen das Vermögen des Maier Oppenheimer in Hoffenheim haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Dienstag den 2. Dezember l. J.,
Vormittags 8 Uhr,

auf diesseitiger Geschäfts-Kanzlei angeordnet.

Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden daher aufgefordert, solche in der angesetzten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, ein Borg- und Nachlaß-Vergleich versucht werden, und sollen in Bezug auf diese Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich, die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Sinsheim, den 27. Oktbr. 1845.

Großherzogliches Bezirksamt Hoffenheim.

Lang.

vdt. Grimmer.

Die Fleischpreise für die 2. Hälfte des l. Mts., bleiben dieselben, wie sie für die 1. Hälfte des v. M. bestimmt waren.

Die Brodtaren werden für die 2. Hälfte des l. M., vorbehaltlich abändernder Bestimmungen im besondern Falle, wie folgt, bestimmt:

Der 4pfündige Laib Kundenbrod kostet 17 kr., und es sollen wiegen:

ein Lucken- oder gerissener Paarweck zu 1 kr. 5 Lth.
ein Wasserbrödchen zu 1 kr. 4 Lth.
ein langes oder geriss. Tafelbrod zu 4 kr. 22 Lth.
ein solches zu 2 kr. 10 Lth.

Heidelberg, den 14. Novbr. 1845.

Großh. Oberamt.

Neff.

Arbeit- und Materialien-Versteigerung.

[818] Nro. 903. Die Bearbeitung und Lieferung des Materials für die Unterhaltung der Staatsstraßen während den Jahren 1846 und 1847 wird an nachstehenden Tagen einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und zwar:

1. Für die Unterhaltung der Straße von Mannheim nach Heilbronn mit Porphyr, auf der Strecke von der Mannheimer Inspektionsgrenze bei Edingen bis Neckargemünd, und
2. Für die Unterhaltung der Straße von Frankfurt nach Basel mit Porphyr, auf der Strecke von der Schriesheimer Gemarkungsgrenze bis nach Leimen

Montag den 1. Dezember d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
auf dem Rathhaus zu Dossenheim.

3. Für die Unterhaltung der Straße von Frankfurt nach Basel, mit Kalksteinen, auf der Strecke von Leimen bis zur Bruchsaler Amtsgrenze

Dienstag den 2. Dezember d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
auf dem Rathhaus zu Wiesloch.

4. Für die Unterhaltung der Straße von Langenbrücken nach Aglasterhausen, und von Mannheim nach Heilbronn, mit Kalksteinen auf der Strecke von Neckargemünd bis zur Württembergischen Landesgrenze bei Kirchard

Donnerstag den 4. Dezember d. J.,
Vormittags 8 Uhr,
auf dem Rathhaus zu Sinsheim.

5. Für die Unterhaltung der Straße von Wiesenbach nach Würzburg mit Kalksteinen, auf der Strecke von Wiesenbach bis zur Mosbacher Amtsgrenze bei Aglasterhausen

Freitag den 5. December d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
im Gasthaus zum Hirsch in Wimmersbach.

6. Für die Unterhaltung der Straße von Eppingen nach Heinsheim mit Kalksteinen, auf der Strecke von der Eppinger Amtsgrenze bei Berwangen bis zur Mosbacher Amtsgrenze bei Rappenau

Dienstag den 9. Dezember d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhaus zu Kirchardt.

7. Für die Unterhaltung der Straße von Schwez-

zingen nach Heidelberg mit Neckarkies, auf der Strecke von der Schwetzinger Amtsgrenze bis zur Einmündung in die Straße von Frankfurt nach Basel

Donnerstag den 11. Dezember d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem diesseitigen Bureau.

Heidelberg, den 11. November 1845.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.
Fischer.

Liegenschafts-Versteigerung.

[817] Steinsfurth. Von den im Sinsheimer Wochenblatt Nro. 84 beschriebenen Liegenschaften des hiesigen Bürgers und Schwanenwirths Conrad Richter werden, da der Schätzungspreis bei der ersten Versteigerung nicht erreicht wurde, D. Z. 10., 13. und 17.

Dienstag den 25. d. M.,
Vormittags 11 Uhr,

nochmals versteigert, und endgiltig zugeschlagen, wenn auch das höchste Gebot unter dem Schätzungspreis bleiben sollte.

Steinsfurth, den 7. Nov. 1845.

Großherzogl. Bürgermeisteramt.
Leonhardt.
vdt. Hafner.

Liegenschafts-Versteigerung.

[806] Waibstadt.

Freitag den 28. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

werden mit amtlicher Ermächtigung vom 22. v. M., Nro. 18,390, aus der Joseph Hippler Wittib'schen Verlassenschaftsmasse verschiedene Liegenschaften bis zu einem Betrage von 1200 fl. öffentlich auf dem Rathhause dahier versteigert.

Waibstadt, den 6. Novbr. 1845.

Der Bürgermeister.
Veitenheimer.
vdt. Seeber.
Rathschreiber.

Privat-Anzeigen.

Wirthschafts-Eröffnung.

[807] Unterm Heutigen habe ich meine Gastwirthschaft zum goldenen Hirsch dahier eröffnet, um deren geneigten Zuspruch ich hiermit höflichst bitte.

Waibstadt, den 9. November 1845.

C. D. Veitenheimer.

---

[809] **Verlorene Uhr.**

Sinsheim. Letzten Mittwoch ist von Sinsheim nach Steinsfurth eine Post-Cours-Uhr verloren gegangen; der Finder wird ersucht, solche gegen eine gute Belohnung bei Herrn Posthalter Höchstätter abzugeben.

---

[819] Sinsheim. Unterzeichneter verkauft einige Hundert junge Obstbäume zu billigen Preisen.

Carl Franz Marx.

---

[672] Bei **Karl Groos** in Heidelberg ist erschienen und im ganzen Großherzogthum zu haben:

Der Badische Hausfreund

für das Jahr 1846.

Preis 6 kr.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.